

Christian Paulick

SYSTEMISCHE SOZIALE ARBEIT

Kohlhammer

Kohlhammer

Soziale Arbeit – kompakt & direkt

Herausgegeben von Rudolf Bieker und Heike Niemeyer

Eine Übersicht aller lieferbaren und im Buchhandel angekündigten Bände der Reihe finden Sie unter:



<https://shop.kohlhammer.de/soziale-arbeit-kompakt-direkt>

Der Autor

Prof. Dr. Christian Paulick ist Professor für Sozialarbeitswissenschaft und Beratung an der Hochschule Merseburg. In seiner Forschung und Lehre beschäftigt er sich mit Beratung, Systemischer Sozialer Arbeit, Professionalität und Professionalisierung, Täter*innenarbeit sowie Selbstsorge. Er ist Sozialpädagoge, Systemischer Berater (SG/DGSF), Systemischer (Familien-)Therapeut (SG/DGSF) sowie Systemischer Supervisor (SG) und leitet den Masterstudiengang »Systemische Soziale Arbeit« (SysMA) an der Hochschule Merseburg.

Christian Paulick

Systemische Soziale Arbeit

Verlag W. Kohlhammer

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handelsnamen und sonstigen Kennzeichen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese von jedermann frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Warenzeichen oder sonstige geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Es konnten nicht alle Rechtsinhaber von Abbildungen ermittelt werden. Sollte dem Verlag gegenüber der Nachweis der Rechtsinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Dieses Werk enthält Hinweise/Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalt der Verlag keinen Einfluss hat und die der Haftung der jeweiligen Seitenanbieter oder -betreiber unterliegen. Zum Zeitpunkt der Verlinkung wurden die externen Websites auf mögliche Rechtsverstöße überprüft und dabei keine Rechtsverletzung festgestellt. Ohne konkrete Hinweise auf eine solche Rechtsverletzung ist eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten nicht zumutbar. Sollten jedoch Rechtsverletzungen bekannt werden, werden die betroffenen externen Links soweit möglich unverzüglich entfernt.

1. Auflage 2026

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Heßbrühlstr. 69, Stuttgart
produktsicherheit@kohlhammer.de

Print:

ISBN 978-3-17-043250-5

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-043251-2

epub: ISBN 978-3-17-043252-9

Vorwort der Reihenherausgeber*innen

Ergänzend zu klassischen Lehrbüchern geht es in der neuen Reihe »Soziale Arbeit – *kompakt & direkt*« um die vertiefende Bearbeitung spezieller Themen- und Fragestellungen aus der Sozialen Arbeit und ihren Bezugsdisziplinen, z.B. theoretische Konzepte, spezifische Methoden, Arbeitsfelder oder soziale Probleme. *Kompakt und direkt* heißt die neue Reihe, weil sie in der Präsentation der Inhalte auf das konzentriert ist, was Lernende über das ausgewählte Thema wissen und für Studienleistungen und Prüfungen zielgenau aufbereiten können sollten.

Zielgruppen der Reihe sind jedoch nicht nur Studierende im Bachelor- oder Masterstudium, sondern auch Berufseinsteiger*innen und Praktiker*innen, die autodidaktisch oder in Fortbildungen Anschluss an den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs halten wollen.

Der fokussierte Zuschnitt der Bände spiegelt sich in einem innovativen Buchformat, das Leser*innen Überschaubarkeit im Umfang und eine gut strukturierte Textpräsentation bietet. Zentrale Sachverhalte werden anhand von Praxisbeispielen und Abbildungen veranschaulicht. Didaktische Elemente wie Begriffserläuterungen, Textcontainer, Reminder, Essentials, kurze Zusammenfassungen, Piktogramme etc. erleichtern das Erfassen, Speichern und Wiederaufrufen der Inhalte.

Die Autor*innen der Bände sind durch ihre wissenschaftliche Expertise ausgewiesen, schreiberfahren und stehen in der Regel mit Studierenden und Praxisfeldern in engem Kontakt.

Rudolf Bieker und Heike Niemeyer, Köln

Zu diesem Buch

Systemische Soziale Arbeit gehört zu den angesagtesten Ansätzen der Sozialen Arbeit in der Gegenwart. Im Vergleich zu Systemischer Beratung und Systemischer Therapie umfasst Systemische Soziale Arbeit ein wesentlich umfangreicheres Spektrum an Handlungsarten, Handlungsfeldern und gesellschaftlichen Erwartungen an Zuständigkeitsbereiche. Gleichzeitig ist Soziale Arbeit aufgrund ihrer Einbettung in Ambivalenzen und gesellschaftliche Spannungsfelder geradezu prädestiniert für die Idee des Systemischen Ansatzes. Das vorliegende Buch bietet eine aktuelle und kompakte Einführung in die Systemische Soziale Arbeit für Studierende und alle Fachkräfte der Sozialen Arbeit, die neugierig auf Systemik sind.

Hierfür werden zunächst die Entwicklungslinien der Systemischen Sozialen Arbeit dargestellt (► Kap.1). Neben dem Herausstellen zentraler Begrifflichkeiten wird die Ideengeschichte durch kurze Bezugnahmen auf einschlägige Klassikerinnen (Alice Salomon und Virginia Satir) sowie Konstruktivismus und Systemtheorien illustriert.

Anschließend wird Systemische Soziale Arbeit bezüglich Fragen von Macht, Aufträgen und Mandaten in den Blick genommen (► Kap. 2). Hierüber werden einerseits die Herausforderungen und gesellschaftlichen Einbettungen professionellen Handelns sichtbar, andererseits erhalten Lesende Orientierungsimpulse für das eigene Tun.

Eine Besonderheit des Buches liegt darin, die Komplexitäten systemischen Denkens sowie die Pluralität an Handlungsfeldern und -methoden Sozialer Arbeit über die Verdichtung auf eine systemische Haltung greifbar zu machen. Zur Veranschaulichung von systemischer Haltung (► Kap. 3) – im Sinne einer inneren Einstellung, die in Handeln überführt wird – werden in einem ersten Schritt sieben Haltungsaspekte herausge-

arbeitet (Autonomie, Lösungsorientierung, Neugier, Neutralität, Ressourcenorientierung, Wertschätzung/Würdigung, Zirkularität). Alsdann werden auf dieser Haltungsgrundierung die Besonderheiten Systemischer Sozialer Arbeit anhand einschlägiger Handlungsfelder dargestellt und jeweils anhand einer konkreten systemischen Handlungsmethode exemplarisch veranschaulicht (► Kap. 4). Dies ermöglicht Leser*innen ein kompaktes und direktes Verstehen Systemischer Sozialer Arbeit in ambulanten und stationären Kontexten, mit nahezu allen Lebensaltern sowie in Settings mit geringen Freiwilligkeitsgraden.

Im darauffolgenden Kapitel wird ein Modell systemischer Fallarbeit vorgestellt (► Kap. 5). Das Modell »Vielfältig, aber nicht beliebig!« bildet ein aus Supervisionskontexten heraus entwickeltes Schema. Es kann für systemische Professionals eine Unterstützung sein, strukturiert und mit systemischer Brille auf einen Fall zu blicken und darüber Handlungssicherheit zu gewinnen. Gleichzeitig bietet das Schema eine handlungsorientierte Zusammenfassung der Inhalte des vorliegenden Buches.

Das Buch verfolgt das Ziel, Theorie und Praxis Systemischer Sozialer Arbeit kompakt und ineinandergreifend darzustellen. Vielfältige Beispiele, selbstreflexive Impulse und Praxistipps ermöglichen Leser*innen einen vertiefenden Zugriff und ein praxisorientiertes Verstehen Systemischer Sozialer Arbeit.

Halle (Saale), im April 2026
Christian Paulick

Inhalt

Vorwort der Reihenherausgeber*innen	5
Zu diesem Buch	7
1 Entwicklungslinien und Perspektivmöglichkeiten der Systemischen Sozialen Arbeit	13
1.1 Begriffliche Grundlagen: System, Systemik, Systemische Soziale Arbeit	13
1.2 Historische Wurzeln in der Sozialen Arbeit	16
1.2.1 Alice Salomon – Ressourcenorientierung und Kontextsensibilität	17
1.2.2 Virginia Satir – Selbstwert, Kommunikation und systemisches Arbeiten mit Familien	19
1.3 Radikaler Konstruktivismus und die Kybernetik zweiter Ordnung	22
1.3.1 Heinz von Foerster – Triviale und nicht triviale Maschinen	24
1.3.2 Humberto Maturana, Francisco Varela und die Biologie des Erkennens	26
1.4 Systemtheorien	29
2 Macht, Mandate und Aufträge der Systemischen Sozialen Arbeit	34
2.1 Macht	34
2.2 Mandate der Systemischen Sozialen Arbeit	38

2.3	Vier Ebenen von Aufträgen – Die Auftragstetralogie der Systemischen Sozialen Arbeit	41
3	Systemische Haltung(en)	46
3.1	Autonomie	48
3.2	Lösungsorientierung	50
3.3	Neugier	53
3.4	Neutralität	55
3.5	Ressourcenorientierung	59
3.6	Wertschätzung, Würdigung und Respekt	64
3.7	Zirkularität	67
4	Handlungsfelder und Handlungsmethoden	69
4.1	Vorüberlegungen zu systemischen Handlungsmethoden und Techniken	69
4.2	Ambulantes Arbeiten in der Familienhilfe – Genogramm	71
4.2.1	Sozialpädagogische Familienhilfe als systemisches Handlungsfeld	71
4.2.2	Genogramm als Visualisierungsmethode	74
4.3	Stationäre Jugendhilfe als systemisches Handlungsfeld – Das Reflecting Team	78
4.3.1	Stationäre Jugendhilfe, systemisch	78
4.3.2	Das Reflecting Team	80
4.4	Systemische Soziale Arbeit in Kontexten von Sozial-, Gemeindepsychiatrie und psychosozialer Arbeit – Skalierungstechnik	86
4.4.1	Psychosoziale Arbeit, systemisch	86
4.4.2	Skalierungstechnik	91
4.5	Täterarbeit im Kontext häuslicher Gewalt – Systemische Fragetechniken	95
4.5.1	Täterarbeit, systemisch	95
4.5.2	Systemische Fragetechniken	99

5	Systemische Fallarbeit	105
5.1	Fallarbeit, systemisch	105
5.2	Systemische Kasuistik – Vielfältig, aber nicht beliebig!	107
6	Schlusswort	112
	Literatur	114

